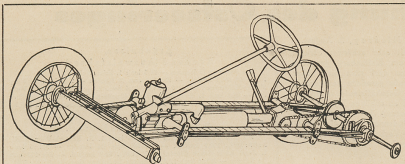


AAZ 32/1931, 19.



Seine technischen Daten:

Wagenlänge	2500	Wassergek. Einzyl.	cc 350
Wagenbreite	1100	Zweifaktormotor	Ps 9
Verdeckhöhe	1400	Schallung, vorw.	2
Bodenfreiheit	250	Benzin-Oel Verbr.	5
Rodstand	1800	Benz Oel Gem.	1:15
Spurweite	900	Bereifung 5 fach	25X3.85
Gewicht	kg 290	2 Sitze, Kindersitz u. Kofferraum	
Geschw.	km 60	Karosseriefarbe nach Wahl	

Konstruktionsschema des Gatter-Wagens

Auf dem Freiburger Bergrekord erreichte ein kleines Fahrzeug Aufsehen, obwohl es „nur“ 40 km Reisegeschwindigkeit auf der steilen Bergstrecke erreichte und sein Insasse auf der Holzschlaggermatte dem Publikum freundlich zwinkte. Dieses anspruchslose kleine Fahrzeug war der neue kleine Gatter-Wagen, der mit dem großen aus Geldmangel nicht fabrizierten Schwingachs-Gatter-Wagen nichts zu tun hat, sondern eine kleine Fahrmaschine anderer Konstruktion darstellt. Das Fahrzeug, welches zwei Personen bequem Raum gewährt, dazu sehr reichlichen Gepäckraum bietet und neben einer Flachgeschwindigkeit von 70 oder mehr km ein Bergsteigervermögen über jeden Bedarf hinaus hat, wiegt nur 290 kg, so daß man den Wagenheber entbehren kann. Es ist ausgerüstet mit einem Einzylinder-Zweitakt-

motor von 350 ccm Hubraum, der Wasserkühlung hat. Die Kraftübertragung erfolgt etwa cyclecarähnlich durch Endkette auf die differentiallose Achse, bis dahin mit Anklang an Tatra. Das Fahrgestell besteht eigentlich nur aus zwei langen Parallelfedern, auf welche die in sich steife Karosserie aufgebaut ist.

Das Fahrzeug zeigt eine Fülle anderer Ungewöhnlichkeiten — so etwa die oben in der Mitte geteilte pultartig zu öffnende Kühlerhaube und vieles andere. Es hat in der Tschechoslowakei und Oesterreich bereits beachtliche sportliche Erfolge errungen, obwohl es noch nicht fabriziert, sondern vom Konstrukteur selbst nur gebaut wird. Der Konstrukteur ist der Meinung, daß es unter deutschen Verhältnissen sich für 1000 RM. oder weniger Kundenpreis herstellen lasse. O.

Der kleine Gatter-Wagen